

PRESSEMITTEILUNG

Neues Bürgschafts-Programm unterstützt Leasing-Investitionen für kleine und mittlere Unternehmen

VDB und BDL entwickeln Pilotprojekt | Europäische Fördermittel für Investitionen von bis zu 400 Mio. Euro

Frankfurt, 21. November 2013 – Leasing-Investitionen von kleinen und mittelständischen Unternehmen werden künftig durch ein neues Programm der Bürgschaftsbanken unterstützt. Das Pilotprojekt startet im Januar 2014 und läuft über drei Jahre. 120 Mio. Euro stehen für Bürgschaften zur Verfügung, mit denen Leasing-Investitionen von insgesamt bis zu 400 Mio. Euro verbürgt werden können. Das Programm wurde vom Verband Deutscher Bürgschaftsbanken in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen entwickelt.

„Das neue Programm ist für Leasing-Gesellschaften ein nützliches Instrument zur Refinanzierung von Leasing-Geschäften mit kleinen und mittleren Unternehmen“, erläutert Martin Mudersbach, Präsident des BDL. Von 2014 bis 2016 können pro Unternehmen für Leasing-Investitionen bis zu 500.000 Euro Bürgschaften vergeben werden. Die Bürgschaftsbanken übernehmen dabei 30 oder 60 Prozent des Risikos und nutzen Rückbürgschaften des „European Investment Fund – EIF“, der die Mittel aus dem europäischen CIP Programm (Competitiveness Innovation Framework Programme) bezieht. „Wir freuen uns, für den deutschen Mittelstand europäische Fördermittel nach Deutschland geholt zu haben. Unser Ziel ist es, Leasing und Bürgschaften intelligent zu verzahnen und Synergien zu schaffen, um so die Investitions- und Finanzierungsmöglichkeiten kleiner und mittlerer Unternehmen zu verbessern“, erklärt Dr. Stefan Papirow, Vorsitzender des VDB.

Mudersbach ergänzt: „Gerade kleinere Unternehmen wie Handwerkerbetriebe, Gewerbetreibende und Dienstleister stehen dem Leasing immer aufgeschlossener gegenüber. Diese Kunden können wir künftig bei ihren Investitionen noch besser unterstützen, da die Leasing-Gesellschaften diese Geschäfte mit Bürgschaften leichter refinanzieren können.“ Jedes Jahr werden etwa 1,5 Mio. Leasing-Verträge neu geschlossen, rund 85 Prozent davon mit mittelständischen Kunden. Zwar werden Leasing-Engagements bereits seit längerem von den Bürgschaftsbanken unterstützt. Das neue Programm bietet jedoch den Vorteil eines vollelektronischen Verfahrens, das schlanke Prozesse und schnelle Entscheidungen garantiert.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit der Bürgschaftsbanken ist die Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen. Häufig fehlt Existenzgründern für Leasing-Finanzierungen die entsprechende Bonität. Beim neuen Programm verbürgen sich die Bürgschaftsbanken nun auch für diese Gründer. Dr. Papirow: „Mit Leasing-Bürgschaften kann auch diese Zielgruppe einfacher von den Leasing-Vorteilen profitieren und bekommt mehr Möglichkeiten, sich zu finanzieren.“



Bei Rückfragen:

Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL)

Heike Schur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fon 030 / 20 63 37-22, schur@leasingverband.de

www.leasingverband.de

Verband Deutscher Bürgschaftsbanken (VDB)

Nina Gosslau, Presse und Kommunikation

Fon 030 / 263 96 54-15, gosslau@vdb-info.de

www.vdb-info.de